

Botanische Bezeichnung:	<i>Lonchocarpus cf. castilloi</i> , Familie Fabaceae-Faboideae
Verbreitung:	Südöstliches Mexiko, Mittelamerika (Guatemala, Belize)
Weitere wichtige Handelsnamen:	Balché, chacté, chashté, canazin, manchiche, matachiche (MX); cabbage bark (BZ), manchiche, manchuch (GT)
Kurzzeichen nach DIN EN 13556:	keines
CITES Schutzstatus:	Nicht geschützt

Das Handelsholz Machiche stammt überwiegend von *L. castilloi*, aber auch Holz weiterer 5 im Südosten Mexikos heimischer Arten der Gattung *Lonchocarpus* kann enthalten sein. Trotz einer langsam zunehmenden Nachfrage gilt das in guten Dimensionen verfügbare, technisch und ästhetisch ansprechende Holz nach wie vor als nicht den Möglichkeiten entsprechend genutzt (Foerster *et al.*, 2003).

Farbe und Struktur des Holzes: Kernholz gelblich bis rot bis kupferbraun (auch dunkelbraune, nussbaumähnliche Farbtöne sind möglich), gelegentlich mit dunklen Farbstreifen; deutlich abgesetzt von cremefarbenen bis hellbraunen Splint. Zuwachszonen makroskopisch erkennbar, durch feine marginale Parenchymbänder begrenzt. Holzstrahlen mit regelmäßigem Stockwerkbau. Der Wechsel zwischen dunklem Faser- und hellem Speichergewebe sorgt für ein belebtes, attraktives Holzbild durch feine Streifen (radial) und Fladern (tangential). Textur mittel bis grob, Faserverlauf stark wechsellagernd. Trockenes Holz ohne charakteristischen Geruch. Das Kernholz fluoresziert gelblich unter UV-Licht.

Gesamtcharakter: Schweres, strukturell und farblich sehr variables Holz von mittlerer bis grober Textur; mit sehr dekorativer Maserung auf tangentialen Oberflächen.

Eigenschaften

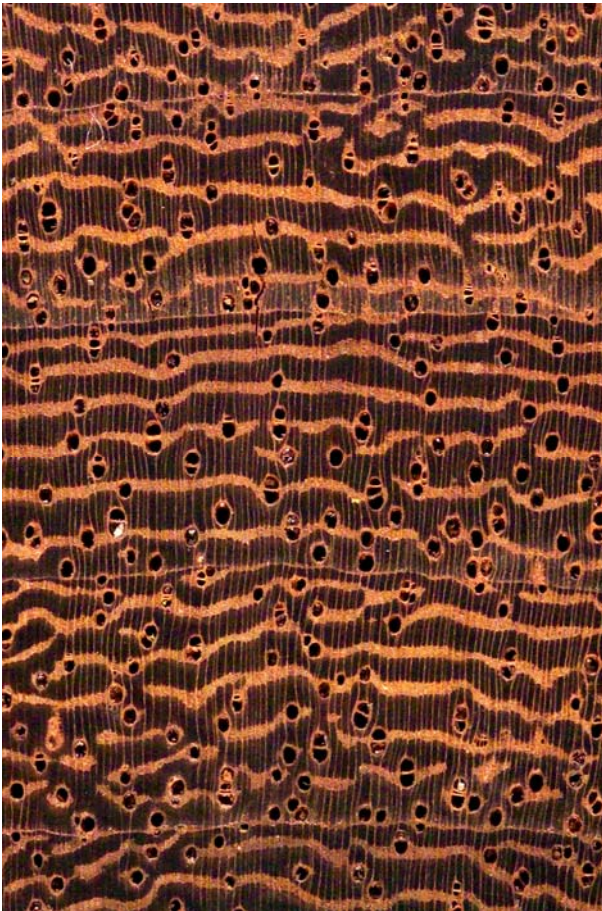
Gewicht frisch [kg/m ³]		≈ 1230
Rohdichte lufttrocken (12-15% u) [g/cm ³]		0,82–0,87–0,91
Druckfestigkeit u ₁₂₋₁₅ [N/mm ²]		67–77–88
Biegefestigkeit u ₁₂₋₁₅ [N/mm ²]		146–173–199
Elastizitätsmodul (Biegung) u ₁₂₋₁₅ [N/mm ²]		14500–15910–17330
Bruchschlagarbeit [kJ/m ²]		86–123–161
Scherfestigkeit u ₁₂₋₁₅ [N/mm ²]		17–19–21
Härte (JANKA) ⊥ zur Faser u ₁₂₋₁₅ [kN]		12–15–17
Härte (BRINELL) ⊥ zur Faser u ₁₂₋₁₅ [N/mm ²]		45–53–61
Trocknungsschwindmaß (frisch bis u ₁₂₋₁₅)	radial[%]	1,1
	tangential [%]	2,4
Differentialles Schwindmaß [%/%]	radial	0,19
	tangential	0,34
Natürliche Dauerhaftigkeit geprüft nach DIN-EN 350-1		Klasse 1

Bearbeitbarkeit: Das schwere und harte Holz ist mit Handwerkzeugen etwas schwierig zu bearbeiten, kann aber mit Hartmetall bestückten Werkzeugen sehr gut maschinell zu glatten Oberflächen bearbeitet werden, Kanten neigen leicht zum Ausreißen. Latente Trocknungsspannungen können beim Trennschnitt zu Verformungen führen. Die Verklebung mit handelsüblichen Weißleimen ist gut möglich. Für Nägel und Schrauben muss vorgebohrt werden. Die Oberflächenbehandlung bereitet keine Schwierigkeiten, das Holz ist gut zu wachsen, ölen und lasieren; vor dem Lackieren sind Porenfüller erforderlich.

Trocknung: Die Schwindwerte liegen im mittleren Bereich und ergeben ein gutes bis mittleres Stehvermögen. Die Freilufttrocknung erfolgt mit mäßiger Geschwindigkeit und relativ starker Tendenz zur Bildung interner Spannungen, Verformungen sowie Oberflächen- und Endrisse. Die technische Trocknung erfordert eine vorsichtige Steuerung sowie eine ausreichende Konditionierung.

Verwendung: Dekorative Messerfurniere, hochwertige Möbel, Fußböden (Dielen, Vollholz- und Fertigparkett), Treppenstufen (verleimt), Leimholz für Küchen- und Laborarbeitsplatten, Dekor im Innenausbau (Bilderrahmen, Spiegel, Lampen, etc.), Kunsthandwerk.

Austausch: Für farblich und technisch ähnliche Hölzer wie z.B. Afzelia (Nr.4) und Merbau (Nr.33), auch für Jatobá (Nr. 75).



Machiche (*Lonchocarpus cf. castilloi*): Querschnitt (ca. 12x) und radiale Oberfläche (natürliche Größe)

Literatur

- Foerster, R. et al. 2003. Forest Communities and the marketing of lesser-known tropical hardwoods in Mesoamerica. ISBN 968-7864-47-8, 132 pp. Impreso en México, D.F.
- OFI-CATIE 2004. Árboles de Centroamérica – un manual para extensionistas. Oxford Forestry Institute (OFI) y Centro Agronómico Tropical de Investigación e Enseñanza (CATIE). Publicación en línea: herbaria.plants.ox.ac.uk/adc/downloads/capitulos_especies_y_anexos/lonchocarpus_rugosus.pdf.
- Pennington, T.D. y Sarukhán, J. 1998. Árboles tropicales de México. Universidad Nacional Autónoma de México, Fondo de Cultura Económica. 521 pp.
- Vester, H.F.M. y Navarro Martínez, A. 2007. Árboles maderables de Quintana Roo. Fichas ecológicas. CONACYT y Colegio de la Frontera Sur, Chetumal, Q. Roo. 139 pp..